

Parlamentarischer Vorstoss

2019/335

Geschäftstyp:	Motion
Titel:	Verkehrsleitsystem Leimental
Urheber/in:	Klaus Kirchmayr
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Abt, Ackermann, Bammatter, Bänziger Keel, Brenzikofer, Eichenberger, Fritz, Hotz, Kaufmann-Lang Urs, Kirchmayr Jan, Koller, Mikeler Knaack, Noack, Rüegg-Schmidheiny, Stokar, Stoll, Strüby-Schaub, Würth
Eingereicht am:	9. Mai 2019
Dringlichkeit:	—

Nach der Ablehnung des Projekts ELBA harren die Verkehrsprobleme im Leimental nach wie vor auf eine Lösung. Eine solche Lösung, wie auch immer sie aussieht dürfte noch einige Jahre auf sich warten lassen. Gesucht sind deshalb Vorschläge, welche sich relativ kurzfristig realisieren lassen und die bestehende Verkehrsinfrastruktur besser ausnutzen.

Gute Erfahrungen wurden in verschiedenen Agglomerationen mit Verkehrsleitsystemen gesammelt. Die Daten von Sensoren, welche den Verkehrsfluss detailliert erfassen werden von einem Verkehrsleitsystem ausgewertet und via Anzeigetafeln als Feedback an die Verkehrsteilnehmenden zurückgemeldet. Diese können dann durch Anpassen ihrer Fahrtroute Engpässe umfahren und tragen somit zur besseren Ausnutzung der bestehenden Verkehrsinfrastruktur bei.

In der Agglomeration Bern konnten durch die Investition von ca. CHF 10 Millionen in ein solches Verkehrsleitsystem wesentliche Verbesserungen realisiert werden und damit vielfach teurere Neubau-Projekte vermieden werden.

Das Regionale Raumkonzept Leimental 2035 vom 8. August 2018, welches von allen beteiligten Gemeindebehörden verabschiedet und genehmigt wurde, schlägt unter Ziff. 7.4 eine solche Verkehrssteuerung vor als Massnahme mit hoher Priorität. (Zeithorizont 2020).

In diesem Sinne wird beantragt:

Die Regierung plant die Realisierung eines Verkehrsleitsystems für das Leimental
